

JAHRES- BERICHT 2017

1.10.2016 – 30.9.2017

WHI News
2018 – 1



**Women's Hope
International**

Starke Frauen, sichere Geburten,
Heilung von Fisteln

Internationale Arbeit

Im Geschäftsjahr 2017 war Women's Hope International in Afghanistan, Äthiopien, Bangladesch und im Tschad in zehn Projekten und gemeinsam mit acht Partnern aktiv.

Afghanistan: CURE International Hospital: Im Berichtsjahr 2017 wurden im Spital 151 Fisteloperationen durchgeführt mit einer Erfolgsrate von 91%. Fünf Ärztinnen und Ärzte absolvierten ihre Weiterbildung als Assistenzärzte in den Bereichen Fistelchirurgie, Geburtshilfe und Gynäkologie. Fünf Hebammen absolvierten eine dreiwöchige Weiterbildung zur Prävention, Diagnostik und Behandlung von Fisteln. Zusammen mit dem nationalen Hebammenverband organisierte CURE ein Tagesseminar zu Geburtsfisteln, an dem 45 Hebammen und andere Gesundheitsmitarbeitende teilnahmen.

Première Urgence Internationale (PUI): Eine Studie über erschwerten Zugang zu Gesundheitsdiensten für Mütter wurde durchgeführt und ist noch nicht abgeschlossen.

Äthiopien: Projekt mit Attat Catholic Hospital: 675 Frauen mit einer Risikoschwangerschaft wurden ins Wartehaus überwiesen und haben ein gesundes Kind geboren. Davon kamen 269 Kinder durch einen Kaiserschnitt zur Welt.

Projekt mit CUAMM: Dank der Verbesserung der Gesundheitsdienste in den Distrikten besuchten im letzten Jahr 85% aller Schwangeren mindestens eine Vorsorgeuntersuchung und 43% alle vier der empfohlenen Kontrollen. 62% aller Schwangeren brachten in einem der neu renovierten Gesundheitszentren, in einem Gesundheitsposten oder im Spital ihr Kind zur Welt. 63% der Mütter gingen nach der Geburt ihres Kindes zur Abschlusskontrolle.

Projekt 1 mit Hamlin Fistula Ethiopia: 20 Studentinnen haben ihre 4-jährige Ausbildung mit einem Bachelor abgeschlossen und nahmen in ihrer Herkunftsregion eine Arbeit als Hebamme auf. Insgesamt waren 86 Studentinnen Teil des Ausbildungsprogrammes der Schule.

Projekt 2 mit Hamlin Fistula Ethiopia: In den 17 Gesundheitszentren wurden 9708 Babys geboren. In den 17 Zentren wurde Folgendes durchgeführt: 7718 Frauen haben die vier empfohlenen Schwangerschaftskontrollen absolviert. 12399 Frauen kamen mit ihrem Neugeborenen zur Abschlusskontrolle. 47181 Frauen erhielten Verhütungsmittel.

Projekt 1 mit St. Luke Catholic Hospital: 197 Frauen mit einer Risikoschwangerschaft wurden ins Wartehaus eingewiesen und haben ein gesundes Kind geboren. Davon kamen 75 Kinder durch einen Kaiserschnitt zur Welt.

Projekt 2 mit St. Luke Catholic Hospital: 92 Studentinnen haben an der Hebammenschule ihre Ausbildung durchlaufen. 30 Studentinnen konnten nach drei Jahren ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen und arbeiten nun in einer Gesundheitsinstitution in der Region.

Projekt mit WAHA: 150 Operationen konnten durchgeführt werden. 101 Frauen mit einer Geburtsfistel und 49 Frauen mit einem Gebärmuttervorfall wurden operiert und psychologisch betreut.

Bangladesch: LAMB: Elf Geburtskliniken sind voll funktionsfähig. In den Kliniken wurden 1758 Babys geboren. 600 Frauengruppen sind aktiv mit insgesamt 12000 Mitgliedern. 1100 Teenager (962 Mädchen und 138 Jungen) erhielten eine Ausbildung als «Peer Educators». Sie treffen sich nun regelmässig mit ihren Freunden in einer Gruppe, um über Themen der reproduktiven Gesundheit auszutauschen und sich gegen Kinderehen einzusetzen. In 46 Schulen erhielten Jugendliche Informationen über reproduktive und sexuelle Gesundheit sowie über die Gefahren und Risiken von Kinderehen durch 60 speziell ausgebildete Lehrer. 107 Frauen mit einer Geburtsfistel wurden operiert.

Tschad: Zurzeit werden im Tschad keine Projekte umgesetzt. Während des Berichtsjahrs war WHI mit der Vorbereitung von neuen Projektvorhaben beschäftigt. Durch eine Studie wurde eine neue Partnerorganisation identifiziert.

Eine Hebammenstudentin des Hamlin College of Midwives



Eine der neu gegründeten Mädchengruppen in Parpatipur, Bangladesch



Nationale Arbeit

Sensibilisierung

Vorträge

Im vergangenen Jahr konnten zwei Vorträge mit der international bekannten Fistelchirurgin Dr. Mulu Muleta aus Äthiopien durchgeführt werden – im Frühling in Langenthal und im Herbst in Winterthur. Beide Anlässe stiessen auf reges Interesse. Die Erzählungen von Dr. Mulu Muleta haben die Zuhörerinnen und Zuhörer sichtlich berührt.

Aktionswoche Geburtsfisteln

Im März fanden in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, zwei Aktionstage zum Thema Geburtsfisteln statt. Am ersten Tag hielt Claudia Leimgruber, Hebamme und Gründerin von WHI, einen Fachvortrag. Am Folgetag wurde der Film «A Walk to Beautiful» gezeigt über fünf Frauen aus Äthiopien, die an einer Geburtsfistel litten.

Frauenlauf

Bereits zum vierten Mal in Folge liefen engagierte Mädchen und Frauen für die WHI-Projekte am Frauenlauf in Bern mit. Die 20 Läuferinnen kombinierten Sport mit Engagement und rannten bei strahlendem Sommerwetter für «starke Mädchen und Frauen, sichere Geburten und Heilung von Geburtsfisteln». Am 10. Juni 2018 findet der nächste Frauenlauf statt. Wir freuen uns auf möglichst viele Läuferinnen.

Personalwechsel im Bereich Sensibilisierung

Madeleine Herzog hat das WHI-Team aus familiären Gründen bereits nach ein paar Monaten wieder verlassen. Seit Juni 2017 ist Regula Abt verantwortlich für die Sensibilisierungsarbeit von WHI. Sie ist Hebamme mit mehrjähriger Auslandsfahrung und Aus- und Weiterbildungen in interkultureller Kompetenz, Gesundheitsförderung und Prävention und Erwachsenenbildung.

Mitgliedschaft

WHI ist als Verein konstituiert. Die Mitglieder tragen die Vision von WHI mit und verleihen den Anliegen von WHI

Gewicht in der Öffentlichkeit. Ende Geschäftsjahr 2017 waren 87 Personen Mitglied bei Women's Hope International, 26 durften wir in diesem Jahr neu begrüssen. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen.

➔ **Mehr Informationen dazu sind zu finden unter:**
www.womenshope.ch/mitgliedschaft

Kommunikation

Women's Hope International informiert Spenderinnen und Spender sowie Interessierte regelmässig über die Projekte und liefert Hintergrundwissen zu Themen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit. Im Geschäftsjahr 2017 publizierte WHI vier Ausgaben der Zeitschrift WHI-News und verschickte dreizehn E-Mail-Newsletter. Die Zeitschrift und der Newsletter können bei der Geschäftsstelle abonniert werden. Im vergangenen Jahr hat WHI seinen Auftritt in den sozialen Medien deutlich verstärkt. Neu findet man WHI auch auf  **Twitter** und  **Instagram**. Wir freuen uns über neue Fans, viele Likes und Interaktionen.

Herzlichen Dank!

WHI dankt allen herzlich, die beigetragen haben, dass die Projekte für starke Frauen, sichere Geburten und zur Heilung von Geburtsfisteln verwirklicht werden konnten. Wir danken insbesondere:

- Unseren Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement
- Allen Stiftungen, Kirchgemeinden, Unternehmen für ihre grosszügige Unterstützung
- Den Kantonen und politischen Gemeinden für ihre Projektbeiträge
- Unseren freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz
- Allen, die mitgeholfen haben, andere zu sensibilisieren

Vortragsabend mit der Fistelchirurgin Dr. Mulu Muleta in Winterthur



Frauenlauf 2017



Bilanz

per 30.9.2017

AKTIVEN	Fr.	%
Konten CHF	554 325.99	89.5 %
Konten EUR	49 277.55	8.0 %
Konto USD	10 060.45	1.6 %
Total Flüssige Mittel	613 663.99	99.1 %
Forderungen	-	0.0 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 400.00	0.4 %
Umlaufvermögen	616 063.99	99.5 %
Finanzanlagen	3 000.00	0.5 %
Mobile Sachanlagen	-	0.0 %
Anlagevermögen	3 000.00	0.5 %
TOTAL AKTIVEN	619 063.99	99.5 %
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	2 898.70	0.5 %
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	1 645.95	0.3 %
Passive Rechnungsabgrenzung	158 059.20	25.5 %
Kurzfristiges Fremdkapital	162 603.85	26.3 %
Fonds Äthiopien	289 669.05	46.8 %
Fonds Tschad	346.50	0.1 %
Fonds Afghanistan	94 566.26	15.3 %
Fonds Bangladesch	20 019.03	3.2 %
Fonds Themen	1 380.00	0.2 %
Zweckgebundenes Fondskapital	405 980.84	65.6 %
Erarbeitetes freies Kapital	55 887.75	9.0 %
Jahres- / Vorjahresergebnis	-5 408.45	-0.9 %
Total Organisationskapital	50 479.30	8.2 %
TOTAL PASSIVEN	619 063.99	100.0 %

Die Jahresrechnung wurde durch die KPB Treuhand geprüft. Den ausführlichen Jahresbericht finden Sie auf www.womenshope.ch/jahresbericht. Er kann zudem auf der Geschäftsstelle von WHI bestellt werden.

Betriebsrechnung

1.10.2016 – 30.9.2017

ERTRAG	Fr.	%
Spenden natürliche Personen	300 518.78	22.3 %
Spenden juristische Personen	607 682.70	45.1 %
Beiträge Kirchen	57 870.90	4.3 %
Beiträge öffentliche Hand	354 450.00	26.3 %
Total Spenden und Beiträge	1 320 522.38	97.9 %
davon zweckgebunden	905 413.99	67.1 %
übrige Erträge	27 865.47	2.1 %
TOTAL ERTRAG	1 348 387.85	100.0 %
AUFWAND		
Projekte Ausland	866 140.48	64.2 %
Personal- und Sachaufwand Ausland	91 779.24	6.8 %
Total Ausland	957 919.72	71.0 %
Kommunikation & Sensibilisierung	18 426.00	1.4 %
Personal- und Sachaufwand K & S	108 770.51	8.1 %
Total Kommunikation & Sensibilisierung	127 196.51	9.4 %
Aktionen	3 343.10	0.2 %
Personal- und Sachaufwand Fundraising	78 715.81	5.8 %
Total Fundraising	82 058.91	6.1 %
Personal- und Sachaufwand Admin.	49 730.81	3.7 %
Total Administration	49 730.81	3.7 %
Zwischenergebnis 1	131 481.90	
Finanzertrag	1 977.47	0.1 %
Finanzaufwand	-764.38	-0.1 %
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	132 694.99	
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-905 413.99	-67.1 %
Entnahme zweckgebundene Fonds	866 140.48	64.2 %
Interne Transfers zweckgeb. Fonds	-98 829.93	-7.3 %
Fondsergebnis	-138 103.44	-10.2 %
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-5 408.45	
Zunahme / Entnahme Organisationskapital	5 408.45	
Total Veränderung Organisationskapital	5 408.45	0.4 %
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0.00	



Women's Hope International

Starke Frauen, sichere Geburten,
Heilung von Fisteln

Women's Hope International
Looslistrasse 15
3027 Bern, Schweiz
Tel. +41 (0)31 991 55 56

www.womenshope.ch
info@womenshope.ch

Spendenkonto 60-522618-6
IBAN CH77 0900 0000 6052 2618 6

Spendenkonto Deutschland/EU
Women's Hope International
IBAN: DE72 6905 0001 0024 2557 21
BIC (Swift-Code): SOLADES1KNZ
Sparkasse Bodensee



Impressum

Herausgeber: Women's Hope International (WHI) Redaktion: Regula Abt, Gerhard Bärtschi, Tamara Fritzsche, Léonie Reichenecker

Layout: www.liliansalathe.ch Druck: www.jordibelp.ch Auflage: 1000 – erscheint vierteljährlich